





**Mai** "Gesunde Mütter"



**Juni** "Natürlich gesund"





#### Liebe Kunden, liebe Leser,

auch in diesem Quartal liegt unser Schwerpunkt, getreu unserem Motto: gesund mit uns..., wie immer auf der Gesundheit, aber auch auf Schätzen.

Im April starten wir zunächst mit den Schätzen der Natur, mit besonderem Schwerpunkt auf der Aromatherapie, bei meinem Seminar "Ätherische Öle in der Pflege".

Im Mai haben wir besonders an die Mütter gedacht – passend zum Muttertag. Unser Tipp für alle, die Ihrer Mutter etwas Gutes tun möchten: Ein Gutschein für eine Aroma-Wellness-Massage.

Ein weiterer Verwöhnpunkt ist der "Beauty-Tag mit der Firma Korres am 8.5.

Im Juni stehen als Schätze die Kinder im Mittelpunkt. Sichern Sie sich frühzeitig einen Platz in meinem Seminar "Bewährte Naturheilmittel für Kinder" am 11.6.

Ihre Apothekerin

Birgit Köpps-Padberg und das Team der Allee-Apotheke



# **April**

Unser April-Motto lautet:

# "Gesundheit aus der Natur"

Die Gesundheit aus der Natur wird zum Beispiel in der Aromatherapie genutzt:

Die Verwendung von heilkräftigen Pflanzen und ihren duftenden Essenzen in Medizin und Kosmetik hat eine Jahrtausende alte Tradition in allen Kulturen. Viele ätherische Öle haben sich im Alltag längst bewährt. Pfefferminzöl wird beispielsweise bei Übelkeit oder auch unterstützend bei Kopfschmerz und Wetterfühligkeit angewendet. Bei Erkältung und Husten hilft das Arzneimittel Eukalyptus. Auch bei rheumatischen Beschwerden und Schmerzen werden ätherischen Öle zum Einreiben verwendet.

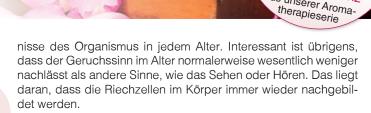
Natürliche ätherische Öle von guter Qualität sind richtig dosiert sehr gut verträglich und deshalb gut geeignet, für die Bedürf-

Seminar "Ätherische Öle in der Pflege" am Donnerstag, den 23.04.2015 von 19.00 bis 21.00 Uhr im Sportkrug Afferde.

Referentin: Apothekerin Birgit Köpps-Padberg Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl.

Kostenbeitrag: 10,-€

Zur Sicherung Ihres Platzes bei der Anmeldung zu zahlen.



Die ätherischen Öle werden sowohl zur Raumbeduftung, als auch zur Pflege des Körpers verwendet. Zur Anwendung auf der Haut müssen sie meistens stark in natürlichen Pflegegrundlagen verdünnt werden! Gerade für die empfindliche, trockene Haut, die ältere Menschen oft haben, ist die Anwendung von natürlichen Körperpflege- und Massageölen sehr angenehm.

In meinem Seminar gehe ich auf die vielfältigen Möglichkeiten, die die ätherischen Öle, besonders auch in der Pflege bieten, ein und gebe praktische Hinweise und Tipps sowohl zum Wohl des zu Pflegenden, als auch zum Wohl der Pflegenden.



### Juni

Unser Juni-Motto lautet:

## "Natürlich gesund..."

Wie schon eingangs versprochen, stehen in diesem Monat als ganz besondere Schätze die Kinder im Mittelpunkt. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, und das spielt ganz besonders bei Arzneimitteln eine wichtige Rolle:

Heranwachsen bedeutet nicht nur, an Gewicht und Länge zuzunehmen. Während des Wachstums befindet sich der gesamte Körper in ständiger Veränderung. Die Organe reifen in unterschiedlichem Tempo, und ihr Zusammenspiel stellt sich immer wieder neu ein. Je nach Wachstumsphase reagieren sie unterschiedlich auf äußere Einflüsse, wie zum Beispiel Arzneistoffe. Deshalb benötigen Kleinkinder andere Dosierungen eines Mittels und zum Teil ganz andere Wirkstoffe und Arzneiformen, als größere Kinder oder Erwachsene. Die Wirkung von Arzneimitteln wird auch dadurch beeinflusst, dass Kinder eine höhere Atemfrequenz und einen niedrigeren Blutdruck haben als Erwachsene. und dass sie mehr schlafen. Die immer noch verbreitete Faustregel, nach der Kinder die Hälfte eines Medikaments für Erwachsene bekommen, ist falsch. Auch bei Salben ist eine angepasste Dosis nötig: Die Haut von Säuglingen z.B. ist noch relativ dünn, so dass Arzneistoffe viel schneller und besser über die Haut aufgenommen werden, als bei Erwachsenen. Wir berücksichtigen dies zum Beispiel auch bei unseren Aromatherapieprodukten sowohl bei der Auswahl der ätherischen Öle, als auch bei den Konzentrationen.

Auch bei pflanzlichen Mitteln muss man gut schauen, ab welchem Alter sie geeignet sind. Gut geeignet sind, je nach Art der Beschwerden meist homöopathische Mittel, Schüßler Salze oder auch Bachblüten. Auch bewährte Hausmittel haben Ihren Stellenwert, und manchmal reicht es auch vollkommen aus, die Kinder in den Arm zu nehmen und sie zu trösten, bevor man zu irgendeinem Mittel greift.

In meinem **Seminar "Bewährte Naturheilmittel für die Kinder"** stelle ich viele Situationen und Erkrankungen vor und nenne verschiedene bewährte Naturheilmittel. Zum Nachlesen

zuhause erhält auch jeder Seminarteilnehmer ein Skript.

Am Donnerstag, den **11.06.2015** von **19.00** bis **21.00 Uhr** im Sportkrug Afferde.

Kostenbeitrag: 10,-€

Zur Sicherung Ihres Platzes bei der Anmeldung zu zahlen.



Referentin: Apothekerin Birgit Köpps-Padberg



Zum Aktionspreis:

50% Rabatt
auf Vier Winde Öl
aus unserer Aromatherapieserie

Ideal bei Blähungen, mit denen nicht nur Säuglinge zu kämpfen haben.



Allee-Apotheke
Apothekerin Birgit Köpps-Padberg
Deisterallee 12 • 31785 Hameln
Telefon 0 51 51 / 2 20 21
Fax 0 51 51 / 4 48 16
www.allee-apotheke-hameln.de
mail@allee-apotheke-hameln.de

Wir sind für Sie da von: Mo. - Fr. von 8.00 - 13.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr Sa. von 8.00 - 13.00 Uhr

Bildnachweis:

© WavebreakMediaMicro @www.fotolia.com

© Oksana Kuzmina @www.fotolia.com

© Kzenon @www.fotolia.com



Als Begründerin des heutigen **Muttertag**s gilt die Methodistin Anna Marie Jarvis, die Tochter von Ann Maria Reeves Jarvis. Sie veranstaltete in Grafton am 12. Mai 1907, dem Sonntag nach dem zweiten Todestag ihrer Mutter, ein *Memorial Mothers Day Meeting*. Im folgenden Jahr wurde auf ihr Drängen hin wiederum am zweiten Maisonntag in der Methodistenkirche in Grafton *allen* Müttern eine Andacht gewidmet. 500 weiße Nelken ließ sie zum Ausdruck ihrer Liebe zu ihrer verstorbenen Mutter vor der örtlichen Kirche an andere Mütter austeilen.

Sie widmete sich nun hauptberuflich dem Ziel, einen offiziellen Muttertag zu schaffen, und startete eine Initiative für die Einführung eines offiziellen Feiertags zu Ehren der Mütter, indem sie Briefe an Politiker, Geschäftsleute, Geistliche und Frauenvereine schrieb. Die Bewegung wuchs sehr rasch an. Bereits 1909 wurde der Muttertag in 45 Staaten der USA gefeiert. 1912 führten ihn die Methodisten in West Virginia ein. Am 8. Mai 1914 erließ der US-Kongress die Joint Resolution Designating the Second Sunday in May as Mother's Day: Als Zeichen der Liebe und Verehrung der Mütter solle der 2. Sonntag im Mai als Muttertag gefeiert werden. Der Präsident der Vereinigten Staaten solle an diesem Tag

die öffentlichen Gebäude beflaggen lassen; diesem Willen des Kongresses hat Woodrow Wilson noch im gleichen Jahr Folge geleistet. So wurde der Muttertag 1914 zum ersten Mal als nationaler Feiertag begangen.

In Deutschland wurde der Muttertag 1922/23 vom Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber mit Plakaten "Ehret die Mutter" in den Schaufenstern etabliert und – betont unpolitisch – als Tag der Blumenwünsche gefeiert.

Für alle, die nicht die üblichen Blumen schenken möchten, um Ihrer Mutter eine Freude zu machen, bieten wir Alternativen, z.B. mit unserem **Gutschein zum Muttertag!** 

Muttertag ist die Gelegenheit für alles, was Sie für uns getan hat und noch tut, zu danken. Lassen Sie Ihre Mutter wissen, wie sehr Sie an sie denken und überraschen Sie sie mit einem Massage-Gutschein.

Gerade Mütter sind oft wahre Alleskönner und kümmern sich meist um alle Dinge, die Haushalt und Kinder betreffen. Allein dies sind genügend Gründe, einfach mal danke zu sagen!

Aktion ""Beauty-Tag mit der Firma Korres" am Freitag, den 08.05.2015 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Sichern Sie sich Ihren persönlichen Beratungstermin.





